

Auslandsjahr in Cincinnati, Ohio, unterstützt vom DAHC München

Seit meiner Ankunft in den USA im August 2025 habe ich schon viele neue Erfahrungen gemacht. Am Anfang war alles sehr aufregend, weil direkt nach meiner Ankunft die Football-Saison angefangen hat. Ich hatte kaum Zeit, mich einzugewöhnen, aber durch den Sport habe ich schnell neue Leute kennengelernt und mich besser eingelebt. Football war ein großer Teil meines Alltags und hat mir geholfen, mich in den USA wohlfühlen.

Unsere Football-Saison lief zuerst sehr gut. Wir waren lange Zeit ungeschlagen, was das ganze Team sehr motiviert hat. Jeder Sieg fühlte sich besonders an, und der Teamgeist war sehr stark. Die Trainings waren manchmal anstrengend, aber sie haben sich gelohnt. Leider haben wir im Halbfinale verloren, was für uns alle sehr enttäuschend war. Trotzdem bin ich stolz auf unser Team, weil wir viel erreicht haben und nie aufgegeben haben. Ich habe gelernt, dass man auch aus Niederlagen viel lernen kann.



Meine Gastfamilie ist wirklich toll. Wir verstehen uns sehr gut und verbringen viel Zeit zusammen. Wir essen oft gemeinsam, machen Ausflüge oder reden einfach über unseren Tag. Sie geben mir das Gefühl, Teil der Familie zu sein, und helfen mir bei allem, was neu für mich ist. Durch sie lerne ich viel über das Leben und die Kultur in den USA.

Auch in der Schule läuft es gut für mich. Am Anfang war der Unterricht auf Englisch eine Herausforderung, aber mit der Zeit wurde es einfacher. Meine Noten sind gut, und ich bin zufrieden mit meinen Leistungen. Ich habe neue Freunde gefunden, die mir in der Schule helfen und mit denen ich auch außerhalb der Schule Zeit verbringe.



Vor etwa einem Monat ist die Football-Saison zu Ende gegangen. Um weiter fit zu bleiben, spiele ich jetzt Basketball. Basketball macht mir viel Spaß und hilft mir, in Form zu bleiben. Außerdem ist es schön, wieder Teil eines Teams zu sein und neue Leute kennenzulernen.

Insgesamt bin ich sehr glücklich mit meiner Zeit in den USA bisher. Ich habe viel gelernt, neue Freunde gefunden und spannende neue Erfahrungen gemacht. Ich freue mich sehr darauf, in den nächsten Monaten noch mehr zu erleben.

Ich möchte mich, auch im Namen meiner Eltern, sehr herzlich beim Deutsch-Amerikanischen Herrenclub München für die finanzielle Unterstützung für meinen Aufenthalt in USA bedanken. Dass Sie mein Auslandsjahr unterstützt haben, hat mich sehr gefreut.

München, 17.1.2026
Jakob Harfy